

Pressemitteilung zum 31. Juli 2026

Hinter den Kulissen...Museumarbeit hautnah!

Am 23. August können Interessierte einmalige Blicke hinter die Kulissen der Museumsarbeit werfen und ihr Bauernhaus-Museum aktiv mitgestalten. Ob bei einer Tastführung unter der Dunkelbrille, beim Gebärdensprachkurs, bei der Inventarisierung mit der Sammlungsexpert/in oder beim Depotrundgang – stets warten spannende neue Perspektiven darauf, entdeckt zu werden. Graffiti-Fans aufgepasst: als besonders Highlight können sich die Besuchenden unter Anleitung des Street-Art-Künstlers Moses Keller selbst mit der Spraydose an der Verschönerung eines Tunnels beteiligen.

Führungen und Workshops

Um 13:30 Uhr können Interessierte eine Museumsführung in Deutscher Gebärdensprache erleben, die von einem Dolmetscher simultan in die Lautsprache übertragen wird. Oder sie erkunden zur gleichen Zeit, ob sehend oder nicht, bei einer inklusiven Tastführung das Haus Lauben. Und wer immer schon mal ein paar Gebärden lernen wollte, ist beim Gebärdensprachkurs um 14:30 und 15:30 Uhr genau richtig.

Museumsleiterin Dr. Tanja Kreutzer und wiss. Volontär Dominik Haga haben sich etwas Besonderes überlegt: Immer zur vollen Stunde zwischen 10 und 16 Uhr öffnen sie exklusiv die Pforten zum Allerheiligsten eines Museums und führen ihre Gäste durch eines der Sammlungsdepots, ein wirklicher Blick „Hinter die Kulissen...“. Die Kuratorinnenführung durch die Projektausstellung „Mein Quadratmeter Bauernkrieg“ um 10:30 Uhr und ein geführtes Planspiel „Wohnen in denkmalgeschützten Häusern“ mit der Kreisdenkmalpflegerin Ursula Rückgauer um 11 und 15 Uhr runden das Führungsprogramm ab!

Graffitikunst im Tunnel – zum Mitmachen!

Höhepunkt ist das Verschönern des Tunnels zwischen beiden Geländeteilen des Bauernhaus-Museums. Mit Graffiti-Kunst können Familien, Kindern und alle Interessierten aus einem tristen grauen Tunnel künftig ein neues Highlight schaffen! Gemeinsam mit dem jungen Wangener Street-Art Künstler Moses Keller und durch eine großzügige Spende der Kreissparkasse Ravensburg kann ausgiebig gesprayt und gemalt werden. Alle können kostenlos mitmachen!

Historische Nähmaschinen aus der Sammlung suchen ein neues Zuhause

Das Bauernhaus-Museum hat sehr viele Objekte in seinen Depots. Nun ist es an der Zeit, sich von ein paar Dingen zu trennen. Aber anstatt sie einfach wegzuworfen, möchte das Team sie an Menschen weitergeben, die sie gut brauchen können. Die umfangreiche Nähmaschinensammlung kann besichtigt werden und dann kann man sich um eine der 15 antiken Nähmaschinen auf der Entsamlungsliste bewerben. Mit etwas Glück kann man diese dann zu sich nach Hause holen.

Programm für die ganze Familie

Gemeinsam Märchen lauschen oder lernen, wie inventarisiert wird und um 10 Uhr zur Fütterung der Museumstiere gehen; all das und noch viel mehr ist für die ganze Familie geboten. Beim

Pflanzlinoldruck ausprobieren, Möbelpolitur herstellen, Weideflechten sowie Schablonieren lernen und bei der Mitmachstation zum Reinigen und Konservieren erfahren Interessierte, wie das Museum mit seinen Sammlungsobjekten umgeht. Der Restauratorin im Steinmetzhandwerk kann man bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und erleben, wie Hubert Kling mit der historischen Brietzschneidemaschine Stroh zerkleinert. Wer schon immer wissen wollte, wie es sich in einem denkmalgeschützten Haus wohnt – und wie man modernen Komfort mit Denkmalpflege kombinieren kann, kann sich bei Ursula Rückgauer informieren!

Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen mit Getreideküchle sowie der Narrenzunft Oberhofen mit Kaffee und Kuchen. Der Milchpilz am Bauernhof-Erlebnisspielplatz versorgt hungrige Spielplatzgäste mit Eis und Getränken. Auch die Museumsgaststätte im Fischerhaus lädt an diesem Tag herzlich zum Verweilen und zum Ausprobieren oberschwäbischer Köstlichkeiten ein.

Dank der Unterstützung der Kreissparkasse Ravensburg werden einzelne Programmpunkte in die Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Die Tunnelverschönerung wurde ermöglicht durch eine Spende der Kreissparkasse Ravensburg. Alle Aktionen finden ohne Voranmeldung und bei jedem Wetter statt. Für die Depotführungen ist die Teilnehmerzahl auf 8 Personen pro Führung begrenzt. Einlasstickets dazu erhalten Sie, solange der Vorrat reicht, an der Museumskasse. Weitere Informationen zum Erlebnistag am 23. August unter: www.bauernhaus-museum.de



Blick in eines der Depots des Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg. Foto: Fessler



Ausstellung „Zwischen Kisten und Kostbarkeiten. Sammeln im Museum“ Foto: Ernst Fessler



Eine Pfaff Nähmaschine zum Verschenken

Feste & Märkte 2026

6. September, Museumsfest und Volksmusiktag
 20. September, Käsemarkt und Braunviehschau
 11. Oktober, Apfel- und Kartoffeltag
 25. Oktober, Wendelinusfest
 7.-8. November, Hausschlachtung & Schlachtfest
 11.-13. Dezember, Wolfegger Adventsmarkt

Während der ganzen Saison

Sonn- und Feiertags: Öffentliche Führungen

An den Wochenenden: Kostenlose Museumsrallyes für die ganze Familie

15. August, 26. September, 31. Oktober: Familiensamstag (Familienticket zum halben Preis und öffentliches Mitmach-Angebot)

In den Baden-Württembergischen Sommerferien: Dienstag und Donnerstag Ferienprogramm

Öffnungszeiten bis 11. November

April, Oktober, November: tägl. außer Mo. 10-17 Uhr

Mai - September: tägl. 10-18 Uhr

Adresse

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg
 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Pressekontakt

Simone Lipski, Kulturmarketing der Kulturhäuser Landkreis Ravensburg
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg
Postfach 19 40 | 88189 Ravensburg
Dienstadresse: Kreishaus II, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
0751 85-9573 | kultur-pr@rv.de